

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 14 (1900)

29 (4.2.1900)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-262825](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-262825)

Das „Norddeutsche Volksblatt“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und gesetzlichen Feiertagen. — Abonnementspreis 12 Monate incl. Frangierlohn 70 Pf., bei Selbstabholung 60 Pf.; durch die Post bezogen (Vergütungsliste Nr. 5554), vierteljährlich 2,10 Mk., für 2 Monate 1,44 Mk., monatlich 72 Pf. inkl. Postgeb. —

Redaktion und Expedition:
Sant, Neue Wilhelmshavener Straße 38.
Telephon-Anschluß Nr. 58.

Inserate werden die fünfgespaltene Corpshälfte oder deren Raum mit 10 Pfg. berechnet; bei Wiederholungen entsprechenden Rabatt. Schwieriger Satz nach höherem Tarif. — Inserate für die laufende Nummer müssen bis spätestens 11 Uhr Mittags in der Expedition aufgegeben sein. Größere Inserate werden früher erbeten.

14. Jahrgang.

Benzin zu vertreiben suchte. Hierbei entzündeten sich die aus dem verdufteten Benzin entstandenen Gase an der offenen Lampe. Im Nu standen die Hufe und die Fenstervorhänge in Flammen, während der junge Mann mit dem Schwert davon kam. Um eine Hufe ärmer ist der junge Mann freilich geworden, aber um die Erfahrung reicher, daß die Continenz mit Benzin bei offenem Hute ein gefahrvolles Unternehmen ist.

Oldenburg, 2. Februar.
Die Gewerkschaftskommision hält am Mittwoch den 7. Februar. Abends 8 1/2 Uhr, bei Fr. Börner, Achternstraße, ihre Generalversammlung ab, in welcher u. A. die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung steht. Die Delegirten sind verpflichtet, zu dieser Sitzung vollständig zu erscheinen.

[illegible]

Der Dankschrei zum Ruhme. Die Oldenburger Schulbehörde hat in einem Lesebuch für Schüler ein Kindergedicht „Das Bad“ beanstandet, weil sie den Ausdruck „weiße Glieder“ als das fittliche Heil der Jugend gefährdend bezeichnen hat und das hebr. Gedicht gränzt.

Die „Mündener Jugend“ hat diese Deuscherei, die erst in das rechte Licht gerückt wird, wenn man bedenkt, daß dieselbe Schulbehörde der Jugend in der Bibel ein Buch in die Hand gibt, in welchem die schlüpfrigsten Sachen enthalten sind, in einem Gedicht, „Die Jugend in Oldenburg“, treffend dargestellt. Die Verse lauten:

O wie herrlich deutsche Tugend
Doch in Oldenburg gedeiht!
Von den Frommen ward der Jugend
Jest ein Veseuch geweiht. —

Und daß auch der strengsten Aufnahme
 Nur kein Kergeeßniß erwächst,
 Ward der Deutsche zum Ruhme
 Frisch gereinigt jeder Text.

Wo ein Vers zu menschlich-ehrlich,
Wo ein Wort zu freich-bedeutet,
Ward es als gemeingejählich
Nebensicht und aufgemert.

Seihest der „Knaben weißen Gliedern“,
Die so feuch der Strom umflingt,
Wo in den Kinderliedern
Noch ein Kandel umgehängt . . .

O, ihr überarten Deryn
In dem eidenburg'schen Land!
Welcher Stoff zu bitteren Esergen
Giebt der fromme Unverstand!

Treibt Ihr weiter Euer Wesen,
Triffst Euch bald des Spottes Fluch:
Wenn ein Buch nicht mehr zum Lesen,
Heißts gewiß — ein Lesebuch!"

Bremen, 1. Februar.

Der Dampfer Vulkan in Begleitung mit der Familie
 Freinacht sein, die wie zum Staatsbesuche zu
 der Prüfung der gezeigten besten Schiffsausrüstung
 niedrigeren Kommission insollant ist, für den Bau
 alteren, als Vulkan in Stettin, Germania in Kiel,
 in Gding und Döhlen u. Soß in Danzurg. Der Dampfer
 Vulkan ist ein noch ziemlich junges Linienschiff, das
 etwa drei Jahre alt ist und gut geartet. Bis her hat sich der Vulkan
 nur dem Bau und der Reparatur von Dampfschiffen ge-
 widmet, u. a. hat er auch für den Krieg einige große
 Dampfer gebaut, wenn auch nicht von der allernächsten
 Art. Der Vulkan hat eine Länge von 100 Fuß, eine
 in Angriff genommen werden, wozu sich der Vulkan am
 besten eignet, als für einen heutigen Dampfer die längste
 Lieberkeit. Die Konstruktion der Unterwerke giebt
 Gelegenheit, sehr viel große Dampfmaschinen zu
 bauen, die in der Lage sind, die „Hauptkraftleistung“
 des Dampfers in jeder Richtung zu benutzen, anzunehmen
 als die Dampfer nicht so weit in den Dienst des Kriegs-
 schiffbaus tritt, das sie von ihm abhänge, nicht die
 Dampfer, die in der Lage sind, die „Hauptkraftleistung“
 als die Dampfer nicht so weit in den Dienst des Kriegs-
 schiffbaus tritt, das sie von ihm abhänge, nicht die
 Dampfer, die in der Lage sind, die „Hauptkraftleistung“
 als die Dampfer nicht so weit in den Dienst des Kriegs-
 schiffbaus tritt, das sie von ihm abhänge, nicht die

Pünzburg, 3. Februar.

Die Konfiskation gewisser Wirthschafter durch Militär-Kommandos ist eine ziemlich allseitig Erregung. Aber die Art und Weise, wie so ein militärischer Vorstoß begründet wird, ist doch manchmal recht interessant. Der Gekränkt Behe hier erhält folgende Schriftstück vom Garnison-Kommando zugesandt: „Garnison“

[illegible]

Riel, 1. Februar.

[illegible]

Bareil.

Verband der Drehrife- und Bauarbeiter.

Verband der Arbeiter und Landarbeiter:
Sonntag, 4. Februar, Nachm. 3 Uhr: Versammlung
Cottens Restaurant.

Verband der Schneider und Schneiderinnen:
Montag, 5. Februar, Abends 8 Uhr: Versammlung
Leuchners Restaurant.

Oibenburg:
Verband der Arbeiter und Arbeiterinnen:
Sonntag, 4. Februar, Nachmittags 3½ Uhr: Ver-
sammlung in H. Börmers Restaurant, Katernfr.

1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038 2039 2040 2041 2042 2043 2044 2045 2046 2047 2048 2049 2050 2051 2052 2053 2054 2055 2056 2057 2058 2059 2060 2061 2062 2063 2064 2065 2066 2067 2068 2069 2070 2071 2072 2073 2074 2075 2076 2077 2078 2079 2080 2081 2082 2083 2084 2085 2086 2087 2088 2089 2090 2091 2092 2093 2094 2095 2096 2097 2098 2099 2100 2101 2102 2103 2104 2105 2106 2107 2108 2109 2110 2111 2112 2113 2114 2115 2116 2117 2118 2119 2120 2121 2122 2123 2124 2125 2126 2127 2128 2129 2130 2131 2132 2133 2134 2135 2136 2137 2138 2139 2140 2141 2142 2143 2144 2145 2146 2147 2148 2149 2150 2151 2152 2153 2154 2155 2156 2157 2158 2159 2160 2161 2162 2163 2164 2165 2166 2167 2168 2169 2170 2171 2172 2173 2174 2175 2176 2177 2178 2179 2180 2181 2182 2183 2184 2185 2186 2187 2188 2189 2190 2191 2192 2193 2194 2195 2196 2197 2198 2199 2200 2201 2202 2203 2204 2205 2206 2207 2208 2209 2210 2211 2212 2213 2214 2215 2216 2217 2218 2219 2220 2221 2222 2223 2224 2225 2226 2227 2228 2229 2230 2231 2232 2233 2234 2235 2236 2237 2238 2239 2240 2241 2242 2243 2244 2245 2246 2247 2248 2249 2250 2251 2252 2253 2254 2255 2256 2257 2258 2259 2260 2261 2262 2263 2264 2265 2266 2267 2268 2269 2270 2271 2272 2273 2274 2275 2276 2277 2278 2279 2280 2281 2282 2283 2284 2285 2286 2287 2288 2289 2290 2291 2292 2293 2294 2295 2296 2297 2298 2299 2300 2301 2302 2303 2304 2305 2306 2307 2308 2309 2310 2311 2312 2313 2314 2315 2316 2317 2318 2319 2320 2321 2322 2323 2324 2325 2326 2327 2328 2329 2330 2331 2332 2333 2334 2335 2336 2337 2338 2339 2340 2341 2342 2343 2344 2345 2346 2347 2348 2349 2350 2351 2352 2353 2354 2355 2356 2357 2358 2359 2360 2361 2362 2363 2364 2365 2366 2367 2368 2369 2370 2371 2372 2373 2374 2375 2376 2377 2378 2379 2380 2381 2382 2383 2384 2385 2386 2387 2388 2389 2390 2391 2392 2393 2394 2395 2396 2397 2398 2399 2400 2401 2402 2403 2404 2405 2406 2407 2408 2409 2410 2411 2412 2413 2414 2415 2416 2417 2418 2419 2420 2421 2422 2423 2424 2425 2426 2427 2428 2429 2430 2431 2432 2433 2434 2435 2436 2437 2438 2439 2440 2441 2442 2443 2444 2445 2446 2447 2448 2449 2450 2451 2452 2453 2454 2455 2456 2457 2458 2459 2460 2461 2462 2463 2464 2465 2466 2467 2468 2469 2470 2471 2472 2473 2474 2475 2476 2477 2478 2479 2480 2481 2482 2483 2484 2485 2486 2487 2488 2489 2490 2491 2492 2493 2494 2495 2496 2497 2498 2499 2500 2501 2502 2503 2504 2505 2506 2507 2508 2509 2510 2511 2512 2513 2514 2515 2516 2517 2518 2519 2520 2521 2522 2523 2524 2525 2526 2527 2528 2529 2530 2531 2532 2533 2534 2535 2536 2537 2538 2539 2540 2541 2542 2543 2544 2545 2546 2547 2548 2549 2550 2551 2552 2553 2554 2555 2556 2557 2558 2559 2560 2561 2562 2563 2564 2565 2566 2567 2568 2569 2570 2571 2572 2573 2574 2575 2576 2577 2578 2579 2580 2581 2582 2583 2584 2585 2586 2587 2588 2589 2590 2591 2592 2593 2594 2595 2596 2597 2598 2599 2600 2601 2602 2603 2604 2605 2606 2607 2608 2609 2610 2611 2612 2613 2614 2615 2616 2617 2618 2619 2620 2621 2622 2623 2624 2625 2626 2627 2628 2629 2630 2631 2632 2633 2634 2635 2636 2637 2638 2639 2640 2641 2642 2643 2644 2645 2646 2647 2648 2649 2650 2651 2652 2653 2654 2655 2656 2657 2658 2659 2660 2661 2662 2663 2664 2665 2666 2667 2668 2669 2670 2671 2672 2673 2674 2675 2676 2677 2678 2679 2680 2681 2682 2683 2684 2685 2686 2687 2688 2689 2690 2691 2692 2693 2694 2695 2696 2697 2698 2699 2700 2701 2702 2703 2704 2705 2706 2707 2708 2709 2710 2711 2712 2713 2714 2715 2716 2717 2718 2719 2720 2721 2722 2723 2724 2725 2726 2727 2728 2729 2730 2731 2732 2733 2734 2735 2736 2737 2738 2739 2740 2741 2742 2743 2744 2745 2746 2747 2748 2749 2750 2751 2752 2753 2754 2755 2756 2757 2758 2759 2760 2761 2762 2763 2764 2765 2766 2767 2768 2769 2770 2771 2772 2773 2774 2775 2776 2777 2778 2779 2780 2781 2782 2783 2784 2785 2786 2787 2788 2789 2790 2791 2792 2793 2794 2795 2796 2797 2798 2799 2800 2801 2802 2803 2804 2805 2806 2807 2808

Heute Nachrichten.
 Pest, 2. März. Aus Wien gelangt hierher die Nachricht, der Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand habe schon im Monat Januar die Gräfin Sophie Chotek geheiratet. Der Kaiser sei von der vollogenen Heirat sofort verständigt worden. Der Thronfolger werde demnach offiziell der Thronfolge entsagen. Als präsumtiver Thronfolger wird bereits Erzherzog Otto eventuell dessen 1935biger Sohn Karl Franz Joseph genannt. Die Vollziehung der Heirat gelte in den aristokratischen Kreisen für ein offenes Geheimnis, obgleich die Hofkreise noch immer leugnen.

London, 1. Febr. Die Nachricht, daß Truppen in Omdurman gemeutert hätten, ist unzutreffend. Das Gerücht ist auf die Thatfache zurückzuführen, daß zwei Bataillone den Befehl auf Zurückgehen der scharfen Patronen, weil sie darin den Ausdruck des Mißtrauens erblickten, unwillig aufnahmen, ohne sich jedoch der Ausführung des Befehls tödlich zu widersetzen.

Washington, 2. Febr. Die Senatskommission für die auswärtigen Angelegenheiten verhandelte gestern über Wilsons Resolution zu Gunsten der Turen. Die Mitglieder erklärten sich fast einstimmig gegen eine Aktion des Senats.

Methodology

Berichtigung.
In der gestrigen Nummer muß es in der Wilhelmshavener Notiz heissen: ungenügende Beschäftigung der Witwen seitens des Besoldungsamts in der vorliegenden Zeile nicht „unserer Beamtenfamilien“, sondern „mehrere Beamtenfamilien“ heißen.

Model

Barel.
Das „Norddeutsche Volksblatt“ hat sich auch in Barel und Umgegend einen großen Versteck erworben und finden daher Inseparate die weitest Verbreitung. Zur Entgegennahme von Inseparaten und Druckaufträgen ist gerne bereit.

Die Filial-Expedition Basel
Schloßplatz 8.

Bekanntmachung.

Wir beabsichtigen, sofort einen geeigneten, durchaus zuverlässigen, pensionsberechtigten **Schreiber** gelehrt einzustellen; derselbe muß mit sämtlichen Kanzleiarbeiten vertraut und in guter Gesundheit sein.

Eine schöne Handschrift ist erforderlich.
Der Anfangsgehalt ist auf 900 Mk.
pro anno festgesetzt; dasselbe soll steigen
in den ersten 3 Dienstjahren um je
100 Mk., in den darauf folgenden sechs
Jahren um je 50 Mk., so daß das
Gesamte 1500 Mk. beträgt.

Der definitive Anstellung soll eine vierteljähr. Probezeit vorhergehen. Der Anzustellende muß gesund und darf mit einem körperlichen Gebrechen nicht behaftet sein.

Bant, den 2. Februar 1900.
Der Gemeindevorsteher.
 Reem.

Immobil-Verkauf.

Das dem Händler J. Stru...

früher zu Bant, jetzt zu Jever, gehörige
Theilenstraße 7 zu Bant belegen

Unterstützungsverein Schortens.**Einladung**

zu dem am Sonntag den 11. Februar 1900 stattfindenden

7. Stiftungs-Festbestehend in **Konzert, Theater und Ball**
im Lokale des Herrn **G. Mars.** — Karten im Vorverkauf
30 Pfg., an der Kasse 40 Pfg., Ball 1 Mk. Kasseneröffnung 6 Uhr.
Das Komitee.**Café Hillmers, Neuende.**

Sonntag den 4. Februar:

Anstich von hochf. Berliner Bockbier.

Jeder Besucher, der 6 Glas trinkt,

erhält eine Medaille.**Maler-Gesangsverein „Flora“.**

Unser diesjähriger

Masken-Ball

findet statt am

26. Februar in der „Kaiserkrone“.

Der Vorstand.

**Drucksachen aller Art**

in geschmackvoller Ausführung liefert schnell und billig

Buchdruckerei von Paul Hug & Co.**Zu vermieten**eine freundl. vierkammerige Wohnung
mit **Kochen, Wasserleitung** und sonst.
Zubehör, sowie separatem Stall für
Stich und Futter. In vorstehenden
Räumen wurde seit vielen Jahren
Schlachtereie betrieben. Dieselben
eignen sich jedoch auch zu manchem
anderen Geschäft.**G. Schmidt, Bant,**

Oldend. Straße 38.

Möbl. Zimmer zu vermieten

Friedrichsstr. 1 Z. 1.

Eingang Willersstrasse.

Gesuchtein kräftiger, fleißiger Junge als **Lehr-
ling** für mein **Schmiede- und
Schlosser-Handwerk** bei sehr
günstigen Bedingungen. Um eine
event. Beschäftigung zu erleichtern, bin
ich gerne bereit, nach erschwerter brief-
licher Anfrage, persönlich bei den Eltern
oder Vormündern vorstellig zu werden.
H. Schubert, Seefeld (Gutshagen).**Entlaufen oder mitgelodt**ein junger, 11 Wochen alter schwarz-
brauner Fledermaus. Abgegeben gegen
Belohnung bei
H. Schöff, „Zur Linde“.**Georg Frerichs**

Uhrmacher, Marktstr.

Beste und billigste **Reparatur-
werkstatt** für Uhren, Goldsachen
und Musikinstrumente.**Geschäfts-Verlegung.**Meine Wohnung be-
findet sich jetzt**Ede Schiller- u. Borsenstr. 21.****Hermann Meyer**

Fußgänger.

Tüchtiger Pianistwünscht Sonntags und einige
Wochentage noch Beschäftigung.
Offerten erbeten unter „Pianist“ in
der Exped. dieser Zeitung.**Malerlehrling**kann sofort oder zu Ostern d. J. in
meinem Geschäft eintreten. Derselbe
erhält freie Beschäftigung und event. auch
freie Kleidung während der Lehrzeit.
**Cito Meinde, Malermeister,
Ballstraße 15.****Suche**auf Ostern oder Mai einen Sohn acht-
barer Eltern, der Lust hat, die Müllererei
zu erlernen, unter günstigen Bedingungen.
Frau Wagner, Schaar.**Gutes Logis zu vermieten.**Alte Str. 20, Hinterhaus, 2 Z.
bei Thor IV.**1 gute Schuhmachermaschine**billig zu verkaufen.
Tonnbeich, Friedenstrasse 18.**Verein der Heizer.**

Am Freitag den 9. Februar

findet in den „Tonhallen“ des Herrn Willmann
(Ostfriesenstraße) unsere diesjährige**!! Maskerade !!**statt. Für Aufführungen und Überraschungen
ist in jeder Hinsicht Sorge getragen.**Der besten Maske eine Prämie.**

Anfang der Maskerade 8 Uhr.

Um 12 Uhr Demaskierung. Ende, wenn Alles nach Hause geht
Zuschauer können nach der Demaskierung am Ball teilnehmen. Freunde und
Gönner des Vereins können durch Mitglieder eingeführt werden. Karten sind
bei den Vorstandsmitgliedern zu haben.

Um zahlreichen Besuch bittet

Der Vorstand.**Arb.-Turnverein Germania. Arb.-Radsfahrerv. Vorwärts.****= Einladung =**zu dem am Freitag, 9. Februar 1900 in C. Sadewassers Tivoli
zu Tonnbeich stattfindenden**Masken-Ball.**

— Zur Aufführung gelangt: —

Der fidele Küstergeselle. Die verfluchte Schnupstabsdose.

Mister Pex als Kunstsahner.

Affe Imitator in seiner urförmischen Barterregymnastik.

Kasseneröffnung 7 Uhr 31,5 Min. Demaskierung 12 Uhr 11 Min.
Karten sind bei sämtlichen Mitgliedern sowie bei Herrn **S. Sadewasser (Tivoli),
Herrn G. Buddenberg jun., Thellenstraße 11,** zu haben. — Entree für maskierte
Herren 1 Mk., Damen 75 Pf., Zuschauer 50 Pf., letztere können nach der Demaskierung
ohne Nachzahlung am Ball teilnehmen.Freunde und Gönner der Vereine, welche einen wirklich amüsanten Abend ver-
leben wollen, laden höflichst ein**Die Vorstände.****Panorama.**

Süderstraße 15, 1. Et.

Diese Woche ausgestellt:

!Kochinteressant! Gut in

und eine Reise durch die

malerische holstein. Schweiz.

Entree 30 Pfg. — Kinder 20 Pfg.

5 Personen 1 Mk.

Bereine Ermäßigung.

Geöffnet von 10—12 Uhr Vor-
mittags, von 2—10 Uhr Abends.**Freiwill. Feuerwehr Bant.**

Dienstag den 6. d. Mts.,

Abends 8 1/2 Uhr:

Versammlung

bei Herrn Budzinski.

Das Kommando.**Zum Banter Hof**

Bant, am Markt.

Anstich

von hochfeinem

Berliner

Bockbier.**C. Hahn, Oekonom.****Kranken-Unterstützungsverein**

„Anheim“.

Sonntag den 11. Februar,

Nachmittags 3 Uhr,

General-Versammlung

im Lokale des Herrn Rathmann

zu Neubremen.

Von 3 bis 3 1/2 Uhr: Erhebung

der Beiträge, hierauf Anfang der

Versammlung.

Um vollständiges und pünktliches Er-
scheinen ersucht Der Vorstand.**Entlaufen**

junger Schäferhund, schwarz mit

weißer Brust. Gegen Vergütung abzu-
geben. Berl. Peterstr. 14.**Radsfahrer-Klub „All Heil“.**

Am Montag den 18. Februar in der Kaiserkrone:

Grosser Masken-Ball.

Karten sind bei den Mitgliedern zu haben.

Verantwortlicher Redakteur: R. & Jacob in Bant. Verlag von Paul Hug in Bant. Druck von Paul Hug u. Co. in Bant.

Gierig 2. Blatt.



Johann Eilers, Bant,

Dampfärberei, chemische Wäscherei
und Dekativ-Anstalt.

Filiale für Varel und Umgegend
bei Herrn Kaufmann
Johannes Mohr, Neumühlenstr.

Der wahre Jacob Nr. 353

ist erschienen. Preis 10 Pf. Bei Abonnement pünktliche Lieferung
Buchhandlung des „Norddeutschen Volksblattes“.

Vereins- u. Konzerthaus „Zur Arche“.
Heute Sonntag

Großer öffentlicher Ball.

Anfang 5 Uhr. Tanzabonnements 1 Mt.
Hierzu ladet freundlichst ein F. Gemoll.

Sadowasser's „Tivoli“.

Heute Sonntag:

Großer öffentlicher Ball

in meinem elektrisch erleuchteten Saale.
Es ladet freundlichst ein C. Sadowasser.

Germania-Halle Neubremen.

Heute Sonntag:

Grosser öffentlich. Ball

Gut besetztes Orchester. Tanzabonnements 75 Pf.
Große Überraschungen! Große Verlosung!
Jede Dame erhält ein Freilos!
Jeden Sonntag kommen 10 Gewinne während des Tanzes zur Verlosung.
Hierzu ladet freundlichst ein Joh. Sanke.

Zum Banter Schlüssel.

Heute Sonntag:

Großer öffentlicher Ball.

Es ladet freundlichst ein H. Permien.

Schützenhof zu Bant.

Heute Sonntag:

Großer öffentlicher Ball

bei verstärktem Orchester
im neu mit Gaslicht erleuchteten Saale.
Tanzabonnements 1 Mt.
Entrée 30 Pf., wofür Getränke. — Es ladet freundlichst ein
F. Tenckhoff.

„Zum goldenen Anker.“

(früher „Flora“, Kopperhöfen.)

Heute Sonntag:

Große öffentl. Tanzmusik.

Elysium zu Neuende.

Heute Sonntag:

Großer öffentlicher Ball

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein
Joh. Folkers.

Rüstringer Hof.

Heute Sonntag:

Großes Tanz-Kränzchen.

Anfang 5 Uhr.

Neu! H. A. Mannet-Walter. Neu! Von 11 bis 12 Uhr: Tachn-
tanz und Polonaise.

Familien besuche ich mich ergebenst dazu einladen.

Chr. Sauerwein.

Der neue ausgearbeitete Miethvertrag

ist bei uns käuflich zu haben.
Expedition des Nordd. Volksblattes.

Die Rechte u. Pflichten

des Miethers nach dem neuen
Bürgerl. Gesetzbuch.

Kommentar zum Miethrecht.

Preis 20 Pf.

Zu haben in der
Buchhandlung d. Nordd. Volksblattes.

Produkten u. Metalle

aller Art

kaufe zu hohen Preisen. Ferner Helle,
Lumpen, Knochen, altes Eisen etc.
Bitte genau auf die Adresse zu achten.

Frau A. Fischer,
Neubremen, Grenzstraße 41.

Eiserne Bettstellen

mit Baudeisenboden

Stück Mt. 4,50, 6,—, 9,—, 13,—,
mit Doppel-Spiralfeder-Matratze
Stück Mt. 8,50, 10,50, 13,50,
15,50, 18,—.

Eiserne Kinderbettstellen

Größe 60/130

Mt. 9,50, 11,50, 13,50, 16,—.
Größe 70/150

Mt. 11,50, 13,50, 15,50, 18,—.

Matratzen

sind stets in allen Größen am Lager.

Wulf & Frandsen.

Beste und haltbarste

Sohlen

sowie auch gutes Abfallsleder
empfehle zu billigsten Preisen

Emil Burgwitz,

Bismarckstraße 15.
Neustraße 75 a.

Für Zahuleidende

bin ich an Wochentagen Nachm.
von 1—8 Uhr, an Sonntagen
vorm. v. 9—12 Uhr zu sprechen.

A. Bruckenberg,

Marktstraße 30.

Die Lederhandlung

von

B. F. Schmidt,
33 Marktstraße 33

empfehle Sohlen-Ausschnitt
vom leichtesten sowohl, wie vom
stärksten Sohlleder, sowie
sämmil. Schuhmacher-Artikel
zu den billigsten Preisen.
L. Bruns, Berl. Göterstr. 26

Zum Nordpol.

Sonnabend Abend von 8 Uhr an
Großer Wettskat.

Zu vermieten

jum 1. Mal eine dreizimmerige Ober-
wohnung mit Wasserleitung.

J. Göfen, Schaaz.

Halte mein Lager in

Möbelsn, Spiegelns

und Polster-Waaren

bei Bedarf bestens empfohlen. Gute Waaren und billige
Preise. Theilzahlungen gestattet.

Johann Nannen,

16 Göterstraße 16, neben der Hauptwache.

Barel.

Sonntag den 11. Februar 1900, Nachmittags 4 Uhr,
im „Lindenhof“:

Gewerkschafts-Ball.

Karten im Vorverkauf 1,20 Mt. sind zu haben bei den Herren
Leuschner (Lindenhof), Oetken (Barelhof), Gilsche (Schägen-
hof), A. Meke, Schloßplatz 8, E. Eilers, Neumühlenstraße 20,
und bei den Vorstandsmitgliedern der Gewerkschaften. An der Kasse
erhöhte Preise. Nichttänger 20 Pf. Damen frei.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Das Kartell.

Eine neue Drehrolle

steht zur gef. Benützung
Bant, Ankerstraße 9.

Sofort zu vermieten

zwei vierzimmerige Wohnungen mit ab-
geschlossenem Korridor.
Ulmenstraße 27.

Zu vermieten

jum 1. Mai oder früher eine drei-
zimmerige Oberwohnung.
Bant, Ankerstraße 9.

Zu vermieten

ein großer Laden und großer Lager-
raum, mit oder ohne Wohnung, auf
sogleich oder bis zum 1. April.
G. Junge, Bant, Weststr. 21.

Zu vermieten

jum 1. März d. Js. eine dreizimmerige
Etagenwohnung mit Zubehör. Miet-
preis inkl. Wasser- und Gasgeld pro Monat 14,45
Mark. Zu besichtigen Abends nach 7 Uhr.
Bant, Brunnenstraße 3, 1. Et. r.

Empfehle meinen guten bürgerlichen

Mittagstisch.

Bischöps, Grenzstraße 4.

Sarg-Magazin

von

Mme. Freudenthal,

R. Wilhelmsh. Straße 33.

Das Pfand- u. Leih-Geschäft

von

J. H. Paulsen

Grenzstraße 23

empfehle sich zur Annahme von Möbeln,
Betteln, Uhren, Gold- und Silberfachen,
Herren- und Damen-Garderoben, sowie
sonstigen Gegenständen aller Art.

Jede Art

Möbel- und Sägearbeiten

als Anfertigung von Thüren, Fenstern,
Reklamen etc. in jeder gewünschten Form
bei billiger Berechnung führt aus
Th. Popken, Med. Tischlerei
Wilhelmshaven, Bismarckstr. 34 a.

Empfehle mich als Schneiderin

Garantie für guten Sitz.
A. Weitz, Bant, Meyer Weg 1,
2. Etage.

Kautschuk-Stempel

Vereins-Abzeichen

und Schleifen aller Art
hergestellt

G. Buddenberg,

Thelenstr. 11, d. Friedrichsborf.

Die apartesten Muster
und solidesten Qualitäten in

Gardinen

finden Sie bei

Wulf & Frandsen.

NB. Einen großen Posten

Gardinen-Reste

geben wir außerordentlich billig ab.

Lager

complet fert. Särge

Th. Popken,

Bismarckstraße 34 a.

Für junge Eheleute

und solche, die es werden wollen,
empfehlen wir ein

Familien - Stammbuch

nebst den vom 1. Januar 1900 an nach
dem bürgerlichen Gesetzbuch für das
Deutsche Reich geltenden Bestimmungen
über die Beurkundung des Personen-
standes und die Eheschließung.

Preis elegant gebunden 1 Mt.
Buchhandl. des Nordd. Volksbl.

Junge Geschäftswittwe,

sehr zuverlässig, sucht den Verkauf in
einer Filiale zu übernehmen auf gleich
oder später. Off. u. S. 34 a. d. Exp.

Gegenwärtige

Cafe-Preise.

Cafe . . . pro 1 Tschol. 90 Pf.
Cafe . . . pro 1 Zentner 1 Mt.
Cafe . . . pro 1 Tschol. 60 Pf.
Zucker . . . pro 1 Tschol. 10 Pf.
Zucker . . . pro 1 Tschol. 5 Pf.

Verwaltung der Gaswerke.

Wilhelmshaven und Bant.

Zu vermieten

noch einige dreizimm. Unterwohnungen
jum 1. Mai. E. Gühr, Leppens,
Alte Marktstraße 48

Wulf & Francksen		Einzelklänge Betten Nr. 8	Einzelklänge Betten Nr. 10	Einzelklänge Betten Nr. 10b	Einzelklänge Betten Nr. 11	Einzelklänge Betten Nr. 12
		aus grau-rot gezeichnetem Räder mit 14 Pfund Federen	aus rot-grau gezeichnetem Räder mit 16 Pfund Federen	aus rot-rosa gezeichnetem Räder mit 16 Pfund Federen	aus rothem oder rot-rosa Atlas mit 16 Pfund Goldbaumen	Oberbett aus rothem Daunensper, Unterbett aus roth. Atlas mit 16 Pfd. Daunens u. Federn
		Oberbett 6,— Unterbett 6,— 1 Kissen 2,50	Oberbett 10,25 Unterbett 10,25 2 Kissen 7,—	Oberbett 13,50 Unterbett 13,50 2 Kissen 9,—	Oberbett 17,50 Unterbett 17,50 2 Kissen 10,—	Oberbett 22,— Unterbett 20,50 2 Kissen 12,—
Ausstellung fert. Betten.		Wf. 14,50 Zweischläf. Wf. 20,50	Wf. 27,50 Zweischläf. Wf. 31,—	Wf. 36,— Zweischläf. Wf. 40,50	Wf. 45,— Zweischläf. Wf. 50,50	Wf. 54,50 Zweischläf. Wf. 61,—

Billigere Betten in jeder Preisklasse.

Zur Maskeraden-Saison

verleihe billig Herren- und Damen-

Maskenkostüme in großer Auswahl

von den einfachsten bis zu den elegantesten.

Frau Reentz, Tonndelch,

Verlängerte Güterstraße 25.

Colosseum, Bant.

— Heute Sonntag: —

Grosser öffentl. Ball.

Anfang 4 Uhr. Tanzabonnement 1 Mk.

Musik von der Kapelle der 2. Matrosen-Division.

Es kommen die neuesten Tänze zur Ausführung.

A. Kruse.**Friedrichs-Hof.**

Konzert u. Variété-Theater.

Nur Künstler ersten Ranges.

Konzert der Singschule.

Programmwechsel am 1. und 16. jeden Mts.

Eintritt 30 Pf.

Raffensöffnung Sonntags 7 1/2 Uhr. Sonntags 3 1/2 Uhr.

Die Direktion.

Empfehle prima schottische

Stück- und Fußkohlen

zu folgenden Preisen:

Bei Abnahme von einer Last 12 Mt., bei Abnahme von 10 Ztr. 10,50 Mt., bei Abnahme von 1 Ztr. 1,10 Mt.

frei ins Haus.

B. Wilts, Wilhelmshaven.**Geschäfts-Verlegung.**

Mit dem heutigen Tage verlege ich mein Geschäft nach

Neue Wilhelmshav. Straße 31

(neben dem Schuhgeschäft Trost & Behlau).

Für das mir bisher in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen bestens dankend, bitte, mir dasselbe auch in meinem neuen Geschäftslöke bewahren zu wollen.

Elmar Schmidt, Uhrmacher.**Wichtige Broschüre für alle Miether und Vermiether.**

Die Rechte und Pflichten des Miethers auch dem neuen Bürgerlichen Gesetzbuch. Preis 20 Pf. Buchhandlung des Nordd. Volksblattes.

Verantwortlicher Redakteur: D. R. Jacob in Bant. Verlag von Paul Hug in Bant. Druck von Paul Hug u. Co. in Bant.

Neu! Neu!

Neu! Neu!

Schnell-Schuh-Besohl-

und Reparatur-Anstalt mit Maschinenbetrieb

Neue Wilh. Straße 6. Bant. Neue Wilh. Straße 6.

Am hiesigen Plage einzig bestehendes Spezial-Geschäft.

Mein Prinzip ist, das geehrte Publikum schnell, reell und außerordentlich billig zu bedienen. Ich mache auf folgendes Preisverzeichnis aufmerksam:

Betten-Sohlen n. 150 bis 175 Pf.

Betten-Abfälle 40 bis 50 Pf.

Damen-Sohlen n. 75 bis 130 Pf.

Damen-Abfälle 30 bis 40 Pf.

Kinder-Sohlen n. 40 bis 110 Pf.

Kinder-Abfälle 15 bis 25 Pf.

Alle sonstigen Reparaturen billigst. Anfertigung neuer Arbeit nach Maß innerhalb einiger Stunden.

Der Arbeitspreis für Herren-Sohlen, aufgenagelt oder genäht, beträgt 10 Pf. per Paar. Der Arbeitspreis für Damen- und Kinder-Sohlen je nach Größe entsprechend weniger. Es bleibt Jedem überlassen, die Sohlen beizugeben, oder von meinem reichhaltigen Lager zu entnehmen.

Auf das Besohlen, welches circa 15 Minuten dauert, kann erwartet werden. Ein Jeder wird in seinem eigenen Interesse zum Besuch höchlichst eingeladen.

Julius Ufermann, Bant, Neue Wilh. Strasse 6.**Gründl. Unterricht**

im Zeichnen, Aufschneiden und Schneidern nach der neuesten preisgekrönten Borchers'schen Methode. Vierwöchentlich, Kurios bei täglich 7 Uhr. Unterricht 12 Mt. Jede Schülerin arbeitet sofort nach Beendigung der Zeichnungen für sich. — Ausbildung, bis zur höchsten Selbstständigkeit unter Garantie.

Frau M. Bachmeister, Berl. Beterstraße 40, II r. Ede. Riederstraße.

Notiz für Kranke.

Diejenigen, welche mir schreiben oder an Herrn Siemens, Berl. Börsenstr. 3, Mitteilung machen, besuche ich am folgenden Mittwoch.

H. G. Hillen, Bodhorn.**Dorsh-Kaviar.**

Reines, brillante Delikatess. Reines, ungeschärftes Natur-Produkt. Höchster Nährwerth. Sehr appetitregend. Nach russischer Art bereitet. Haltbar im geöffneten und geschlossenen Zustande. In Dosen von 1/2 Pfd. Netto. Nur 85 Pf. per 1/2 Pfd.-Dose. Für Hotels und Restaurationen sehr zu empfehlen.

J. Heino, Fischhandl., Bismarckstraße und Marktstraße.

Die festesten, kernigsten und haltbarsten

Sohlen

sowie schönen Sohlleder-Abfall erhält man zu billigen Preisen in der

Lederhandlung von C. Ocker

Reuhovens, am Markt, Arorestr. 6.

Produkten

aller Art, als alte Lampen, Knochen, altes Eisen, Metalle, laufe zu Tagespreisen ein.

Frau Claser, Bant, Margarethenstr. 2.

Waarenhaus B. S. Bührmann.

Meiner verehrten Kundenschaft zur gest. Nachricht, daß während des Umbaues der hinteren Räume

unbehindert fortgeführt wird. Der Eingang ist der alte, von der Straße aus.

Der Arbeiter-Turnverein „Frohinn“ zu Neubremen

feiert im Vereinslokale des Herrn Joh. Zaats (Germania-Halle) am Freitag den 9. Februar 1900 ein

Grosses Narren- und Kappenfest.

Großartige Aufführungen und Überraschungen wechseln mit einander ab. Freunde und Gönner des Vereins werden hierdurch freudl. eingeladen.

Karten im Vorverkauf 75 Pf. sind zu haben bei den Herren Zaats, Germania-Halle, Barbier Bauer, Neue Wilhelmsh. Straße, und bei sämtlichen Mitglieder. An der Kasse 1 Mt.

Damen Entree frei. Kappen sind Abends an der Kasse zu haben. — Anfang 8 1/2 Uhr Abends — Ende, wenn's alle ist.

Das Festkomitee.